**Kreuzfahrtbericht ART 308**

San Francisco, 12.02.2019

**„Mediterrane Höhepunkte in der Ägäis und Adria“**

**09.10.-29.10.2022 (19 Tage)**

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Datum** | **Hafen** | **Geplant lt. Ausschreibung**  **Ankunft             Abfahrt** | | **Tatsächliche Zeiten**  **Ankunft       Abfahrt** | |
| 09.10. | La Spezia |  | 20.00 |  | 21.24 |
| 10.10. | Auf See |  |  |  |  |
| 11.10. | Valletta | 12.00 | 20.00 | 10.42 | 20.12 |
| 12.10. | Auf See |  |  |  |  |
| 13.10. | Heraklion | 08.00 | 18.00 | 07.24 | 18.30 |
| 14.10. | Kastellorizo (R) | 12.00 | 22.00 | 11.36 | 18.36 |
| 15.10. | Alanya | 08.00 | 18.00 | 07.18 | 17.48 |
| 16.10. | Rhodos | 09.00 | 19.00 | 07.30 | 18.48 |
| 17.10. | Kusadasi | 08.00 | 23.00 | 07.42 | 22.54 |
| 18.10. | Mykonos (R)  => Cecme | 08.00 |  | 08.06 |  |
| 19.10. | Mykonos (R)  =>Cecme |  | 08.00 |  | 12.00 |
| 20.10. | Istanbul | 08.00 |  | 07.18 |  |
| 21.10. | Istanbul |  | 17.00 |  | 17.00 |
| 22.10. | Skiathos (R) | 14.00 | 23.00 | 12.30 | 21.54 |
| 23.10. | Volos | 08.00 | 18.00 | 07.30 | 17.42 |
| 24.10. | Santorin | 12.00 | 19.00 | 11.24 | 19.06 |
| 25.10. | Auf See |  |  |  |  |
| 26.10. | Kotor | 10.00 | 19.00 | 07.48 | 19.00 |
| 27.10. | Split | 08.00 | 18.00 | 07.30 | 17.54 |
| 28.10. | Porto Corsini | 09.00 | 23.00 | 07.36 | 22.24 |
| 29.10. | Triest | 09.00 |  | 07.36 |  |

**Kapitän** Alex Zinkovskyi

**Hotelmanager** Thomas Appenzeller

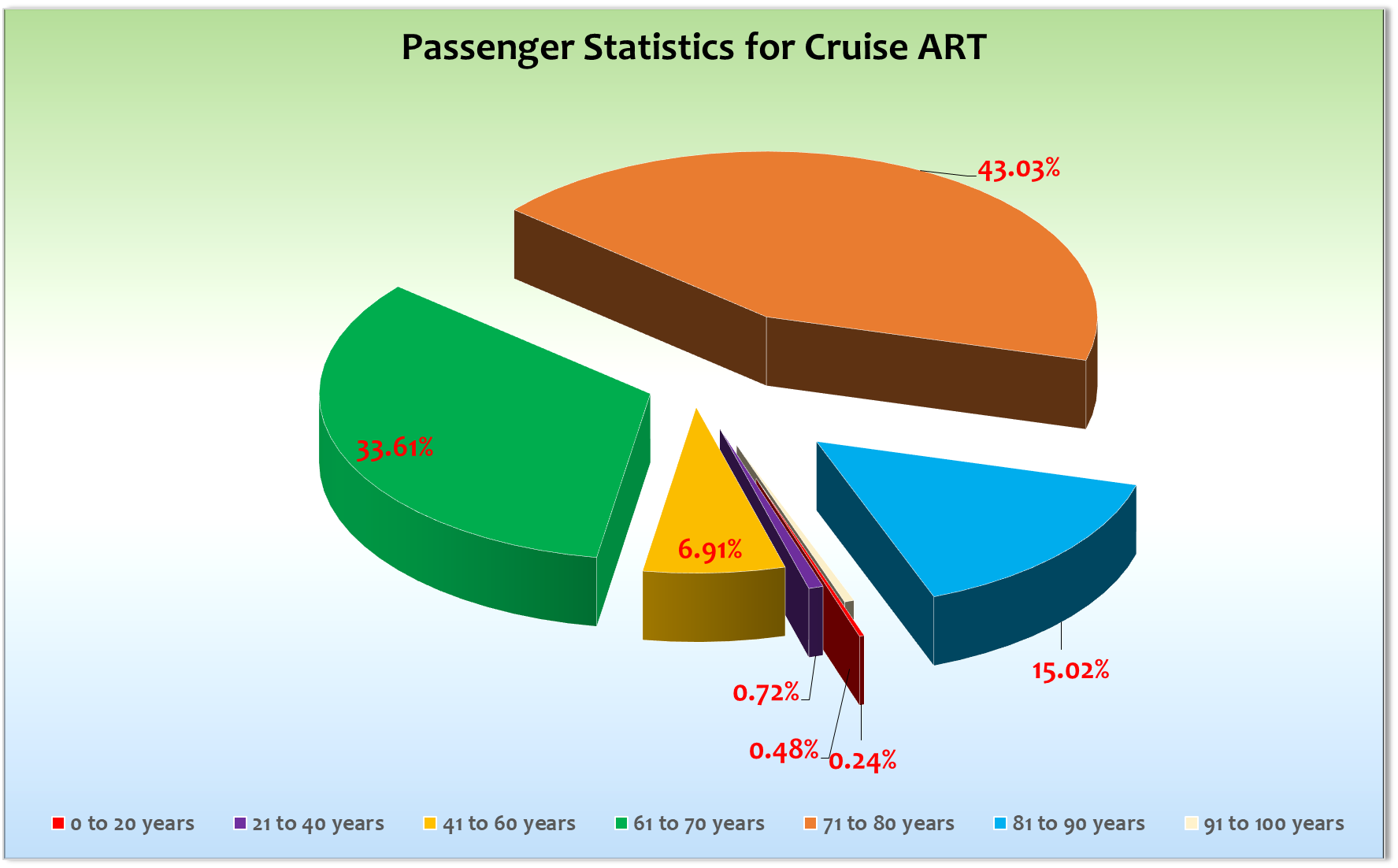
**Schiffsarzt**  Dr. Gerhard Richter

**Staffliste**



**Passagiere**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Age Between** | **Count** |  | **%age** |
| 0 to 20 years | 2 | 0.24 |
| 21 to 40 years | 6 | 0.72 |
| 41 to 60 years | 58 | 6.91 |
| 61 to 70 years | 282 | 33.61 |
| 71 to 80 years | 361 | 43.03 |
| 81 to 90 years | 126 | 15.02 |
| 91 to 100 years | 4 | 0.48 |
| **Figure Total** | **839** | **100.00** |
|  |  |  |  |
| **Total Guests** |  |  |  |
|  |  |  |  |
| Average Age | **71.73** |  |  |

****

**Außerplanmäßige Ausschiffungen (Gäste)**

09.10.22 / La Spezia: Fr. Muller, BN131277, medizinische Ausschiffung, Hr. Gretsch ist ebenfalls ausgestiegen

**Außerplanmäßige Einschiffungen (Gäste)**

11.10.22 / Valletta: Fr. & Hr. Baltruschat, BN170206, Schiff in La Spezia verpasst

**La Spezia**

Die Ein- und Ausschiffung verlief alles in allem sehr harmonisch und ohne viel Wartezeit für die Gäste.

Wir hatten großes Glück mit dem Wetter, denn bei Regen hätten wir Gepäck-technisch Probleme bekommen,   
da das Gepäck ungeschützt auf der Pier stand.

**Valletta**

Nach einem ruhigen und sonnigen Seetag erreichten wir eine Stunde eher als geplant den Hafen von Valletta.

Zentraler Liegeplatz am Terminal, gutes Wetter, gute Stimmung in den Reihen der Gäste! Ein schöner Start in die Reise. Ausflüge wie immer alles prima!

**Heraklion**

Der übliche Liegeplatz mit dem kostenlosen Shuttlebus zum Hafenausgang. Das Laufen im Hafen ist nicht erlaubt!

Auch wieder Glück mit dem Wetter! Mix aus Sonne und ein paar Wolken bei angenehmen 22°C. Ausflüge auch alles OK!

**Kastellorizo**

Dies war eine Premiere mit MS Artania. Obwohl die Vorabinformationen von Seite des Schiffsagenten doch sehr spärlich und zum Teil verwirrend waren, war es ein voller Erfolg. Es ist ein wirkliches süßes kleines Inselchen welches auch in Zukunft unbedingt mit in die Planung einer Reise einbezogen werden sollte. Unsere Gäste genossen Ihren privaten Landgang und waren hellauf besgeistert von diesem Ziel. Einziger Nachteil, wir mustten driften da kein geeigneter Ankerplatz zur Verfüng steht (80 m sind zu tief). Des weiteren ist die Fähre zu berücksichtigen die aber nur eine halbe Stunde für ihren Anlauf gebraucht hat. In dieser Zeit war das Tendern nicht möglich, weil die Fähre die Anlegestelle für die Tenderboote blockiert hat.

**Alanya**

Der übliche Liegeplatz an der einzigen Pier die von MS Artania zu nutzen ist. Die türkischen Behörden hatten für diesen Tag eine Wetterwarnung ausgerufen. Der Landgang sowie die Ausflüge waren noch von gutem Wetter begleitet. Gott sei Dank hat sich die Wetterwarnung erst nach Abfahrt bewahrheitet und so kam es zu massiven Regenfällen und Gewitter auf dem Weg nach Rhodos. Ausflüge alles OK!

**Rhodos**

Vorrausschauend, was die Wetterlage für die nächsten Tage anging, mussten wir an diesem Morgen die Entscheidung fällen, Mykonos abzusagen. Bei einer angekündigten Wellenhöhe von 2 m zum Tendern wäre eine Ausbootung nicht möglich gewesen. Die erste Durchsage diesbezüglich erfolgte morgens (07.55 Uhr) bei Ankunft in Rhodos. Eine zweite dann um 09.30 Uhr für die Gäste die morgens vielleicht noch geschlafen haben. Eine dritte Durchsage um sicherzustellen, dass auch wirklich alle Gäste informiert sind, erfolgte noch kurz vor Abfahrt von Rhodos. Wir haben den Gästen am Morgen ein Buchungsformular auf die Kabine geschickt mit der Möglichkeit einen Ausflug in Cecme, dem Ersatzhafen für Mykonos, zu buchen. Es gab keinerlei Beschwerden, da auch in den Nachrichten zu sehen war, was dieses Tiefdruckgebiet für Schäden in der Ägäis angerichtet hat (vor allem auf Kreta).

Rhodos Stadt war vom Wetter her sonnig und mit ein bisschen Wind versehen, der Südwesten jedoch erlebte schwere Regenfälle. Ausflüge konnten wie geplant durchgeführt werden. Alles Prima!

**Kusadasi**

Auch hier pünktliche Ankunft an der gewohnten Pier am Passagierterminal. Die Gäste nutzten die umfangreiche Liegezeit auch noch am Abend für Spaziergänge. Ausflüge alles Prima! Mix aus Sonne und Wolken bei 24°C. Hier wurde es am Abend sehr windig.

**Cecme anstelle von Mykonos**

Wir erreichten den Ersatzhafen (für Mykonos) Cecme pünktlich um 08.00 Uhr! Bei einer Windstärke von 6 Beaufort war das Anlegemanöver auch mit Schlepperhilfe (allerdings nur 3000 PS) eine Meisterleistung. Die herzliche Willkommeszeremonie fand diesmal leider nicht statt und auch die kostenlosen Shuttlebusse die im April noch angeboten wurden gab es nicht mehr. Die Taxifahrer hatten wohl angedroht diese zu blockieren wenn man diesen Sevice versucht anzubieten. Die Gäste hatten die Möglichkeit Ausflüge nach Izmir oder Cecme und Umgebung zu buchen. Wir hatten 3 Busse nach Izmir und 3 für Cecme und Umgebung. Der Weg zu Fuß ins Zentrum beträgt ca. 15 Minuten. Eine Fahrt mit dem Taxi betrug 5 Euro. Die Liegezeit war vom 18.10./08.00 Uhr bis 19.10./12.00 Uhr.

Cecme ist natürlich nicht mit Mykonos zu vergleichen, aber es war eine gute Alternative was auch von vielen Gäste angesprochen wurde.

**Istanbul**

Pünktliche Ankunft am neuen Terminal im Galataport. Es ist eine beeindruckende Konstruktion die man hier als neues Terminal errichtet hat. Leider haben die türkischen Ingenieure den praktische Aspekt nicht berücksichtigt.

Von der der Gangway des Schiffes bis zum Terminal Ausgang sind es 500 m. Dieser Weg, der zwar ausgeschildert ist, besteht aus einem Gewirr von Abzweigungen und Rolltreppen die die verschiedenen Ebenen miteinander verbinden. Die Ausflüge starten in einer beeindruckenden Tiefgarage mit 60 Stellplätzen für Busse. Wenn das jetzt noch koordiniert werde würde, wäre alles prima! Leider ist dem aber nicht so und so wirkt das ganze nicht nur schlecht geplant sondern absolut konfus. Eine koordinierte Sammlung in der Showlounge wird zerstört von einem unglaublichen Gewusel in der Tiefgarage. Die Rückkehr zurück zum Schiff (natürlich wieder die 500 m) wird ausgebremst von einem Nadelöhr Namens Security Check! Hier gibt es maximum 5 X-Ray Maschinen, wobei diese natürlich auch nicht immer besetzt sind. Wenn an dieser neuen Pier 4 große Schiffe liegen und alle relativ gleichzeitig, beispielsweise zur Mittagszeit zurückkehren, dann kommt es zu Situationen, die wir unseren Gästen besser nicht anbieten sollten. Wir sollten versuchen nach Möglichkeit die alte Pier zu nutzen! Diese ist zwar schwer in die Jahre gekommen aber sind ist für unsere Gäste einfach viel besser!

Ansonsten die üblichen Verspätungen bei den Ausflügen! Einige Halbtagstouren sind trotz Beginn um 07.45 Uhr erst um kurz vor 15.00 Uhr zum Mittagessen an Bord eingetroffen. Am 2. Tag konnten die Ausflugsteilnehmer der Blauen Moschee diese leider nicht besuchen. Näheres dazu siehe Bericht BRB!

**Achtung CD Kollegen!!!!** Die Unterstützung von Schiffseite was Rollstuhl-Service zum Ausflugsbus angeht sind per Gesetz verboten und werden mit einer Strafe von 275 Euro pro Rollstuhl versehen. Es gibt allerdings die Möglichkeit Mitarbeiter von Terminalseite zu beauftragen diesen Rollstuhlservice zu gewährleisten. Dies muss jedoch im Vorfeld, vor Ankunft im Hafen, angemeldet werden. Klingt kompliziert – ist es auch! Am Besten wäre es, wenn wir in Zukunft pauschal einfach diesen Service zu den Ausflugszeiten bestellen…

**Skiathos**

Nach dem Gewusel in Istanbul war Skiathos ein perfektes Ziel zum Entspannen für unsere Gäste. Bei einem privaten

Landgang genossen unsere Gäste das gute Wetter wie auch die stadtnahe Pier der Tenderboote. Alles Prima!

Der einzige Wehmutstropfen war, dass die meisten Boutiquen und Geschäfte bereits geschlossen hatte.

Late Season!

**Volos**

Der Hafen von Volos gehört ja nicht zu den attraktivsten des Mittemeeres, aber ist wichtiger Ausgangspunkt für die attraktiven Ausfüge zu den Dörfern und den Meteoraklöstern. Bei widerum gutem Wetter genossen unsere Gäste auch hier Ihren Landgang. Ausflüge alles OK!

**Santorin**

Hier kamen wir ein wenig eher an und boten den Gästen noch eine schöne Extrarunde durch den Krater an. Wir konnten 130 Passagieren noch vor dem Mittagessen einen frühen privaten Landgang anbieten. Von 12.30 Uhr bis 13.30 Uhr mussten wir die Kapazitäten nutzen, um die Ausflugsteilnehmer pünktlich an Land zu bringen. Wie immer mussten wir hier die lokalen Tenderboote nutzen. Die Ausbootung hat aber sehr gut funktioniert und so kam es auch nie zu langen Wartezeiten. Über 750 Gäste nutzten die Mögichkeit, Santorini bei strahlendem Sonnenschein von der Landseite zu erkunden.

Kurz nach Abfahrt gegen 19.30 Uhr mussten wir aufgrund einer medizinischen Notwendigkeit umdrehen, um einen Gast von einem Boot abholen zu lassen, damit dieser per Krankenwagen, der bereits an der Pier wartete, in ein Hospital bringen zu lassen. Leider verstarb der Gast noch an Bord und so verließen wir Santorini wieder.

**Kotor**

Wie immer ein Highlight! Gutes Wetter, gute Laune, schöne Ausflüge! Besser geht nicht!

Dazu noch der zentrale Liegeplatz - ein perfekter Tag einer Kreuzfahrt!

**Split**

Pünktliche Ankunft an der üblichen Pier im Hafen von Split. Zu Fuß ins Zentrum ca. 10 Minuten! Widerum strahlender Sonneschein bei 24°C . Ausflüge alles Prima! Ein weiterer erfolgreicher Tag dieser Reise!

**Porto Corsini**

Tja, das war dann ein etwas gewöhnungsbedürftiger Hafen. Weitläufig, nicht sehr schön und die einzige Möglichkeit einen privaten Landgang sinnvoll zu gestalten war das Überqueren eines Kanals mit einer Fähre für € 1. Diese Fähre verkehrte alle 10 Minuten. Dort gab es einen Strandabschnitt und einige Restaurants wobei wegen der späten saisonalen Situation wenig geöffnet hatte. Ansonsten alles gut und viele nutzten das umfangreiche Ausflugsangebot. Auch hier wieder Glück mit dem Wetter!

**Triest**

Hier mussten wir uns das Terminal mit der Costa Deliziosa teilen. Bei der Ausschiffung lief alles ohne Probleme.

Bei der Einschiffung mussten wir die obere Ebene nutzen die sehr weitläufig und auch sehr unübersichtlich ist. Das Nadelöhr, wie immer in Italien, ist die Sicherheitskontrolle, die Ihre Aufgabe sehr ernst nimmt und wirklich alles findet und kontrolliert. Von Nagelscheren über Taschenmessern bis hin zu metallische Haarnadeln… Wir baten darum, das ganze Prozedere etwas zügiger zu gestalten, doch dem wurde leider nicht nachgekommen. Eine handvoll Gäste haben Ihren Unmut auch bei Ankunft an der Gangway geäußert. Sie haben sich aber am nächsten Tag auch wieder beruhigt und entschuldigt. Aufgrund der spät ankommenden Flüge und einer Verspätung zweier RT-Busse waren die letzten Gäste erst um 19.45 Uhr auf dem Schiff, danach Check-in und Abendessen. Die Rettungsübung wurde somit auf 21.15 Uhr verschoben und um 22.00 Uhr haben wir Triest schließlich verlassen. Ein sehr anstrengender, langer und abwechslungsreicher Tag!

**Kommentar zur Route**

Eine sehr schöne Routenführung mit sehr großzügigen Liegezeiten! Viele Gäste nutzten die Möglichkeit neben den Ausflügen auch private Landgänge durchzuführen.

**Behörden**

Alles gut!

**Hospital**

Wir hatten über die gesamte Reise 42 Gäste die Covid 19 positiv getestet wurden. Davon sind am Ende nur 2 übergeblieben, die wir mit in die neue Reise nehmen mussten. Sie werden das Schiff verlassen wenn Sie wieder negativ sind! Flugbuchung erfolgt dann auf Kosten der Gäste! Am 24.10. verstarb leider einer unserer Gäste in Bordhospital. Näheres siehe Hospitalbericht!

**Hoteldepartment**

Nach wie vor gute Zusammenarbeit mit dem gesamten Hotel Team! Auch auf dieser Reise gab man sich viel Mühe was die kulinarische Vielfalt angeht. Fritz Pichler und auch Roberta waren bis Kotor an Bord – die beiden geben dem kulinarischen Angebot natürlich nochmal einen besonderen Pfiff. Es gab neben den gewohnten Specials eine Fülle von Extra-Angeboten in der Bodega Bar: Griechische Taverne, Mediterrane Bierbar, Griechischer Meze Abend mit Snacks.

**Technik**

Bis auf das ominöse Fernseher-Sterben keine besonderen Vorkommnisse! Dieses Problem soll ja in der Werft behoben werden! Hoffentlich!

**Unterhaltung**

Alle Shows, bis auf die beiden Abende von Gitarristin Eileen Baum, waren sehr gut besucht. Eine Show mit einer Solo-Künstlerin mit einem Instrument ist recht speziell und nicht jedermanns Sache. Die erste Show war noch mit 200 Gästen sehr gut besucht. Bei der zweiten waren es nur noch ca. 60 Gäste. Das heißt nicht, dass sie nicht wieder kommen soll, jedoch sollte man sie dann anders einsetzen, wie z.B. nur einen Soloabend in der Atlantik Lounge und dann noch mal ein oder zwei Auftritte in Form einer Matinee oder Soiree im Kino oder der Pazifik Lounge…

Ein Lob an das Showensemble, das nach wie vor einen fantastischen Job macht. Auch nach fast 6 Monaten an Bord beigeistern sie unsere Gäste bei jeder Show.

**Entertainmentbericht von Entertainmentmanager Rainer Groeber**

**Showensemble:** Das Showensemble spielte **9 Shows** während der **19 Tage** Reise: Cabariete , Queen, Ich packe meinen Koffer, ABBA, Elements, Celebration, Le Carrousel, Bilder eine Ausstellung und Webber

Außerdem noch 1 x Special zur Party und Margherita hat ein Special in der Casa gegeben.

Die Shows waren gut besucht, die Auftritte der Gastkünstler passten gut zu unserem Publikum.

**Gastkünstler:**

* **Die Artania Band** besteht aus Mitgliedern der ehemaligen Show Band. Sie sind sehr erfahren und super aufeinander abgestimmt. Die musikalische Qualität ist sehr hoch. Die Band kann an ihren Moderationen arbeiten, zum Beispiel zum Tanzen auffordern, oder ansagen, welcher Tanz als nächstes gespielt wird. Sie spielten auf dieser Reise zusätzlich noch 2 x eine Jazz Night.
* **Die Elena Band** ist eine gut aufeinander abgespielte Band, Sie spielen ständig wechselnde Musikrichtungen und haben ein umfangreiches Repertoire. Sie spielten einmal neben den täglichen Sets auch zum Tanz an Deck an der PHX Bar.
* **Pfarrer Udo Dreyer** ist engagiert und sehr bemüht. Er möchte alles super gut machen und arbeitet deshalb sehr akribisch. Er wirkt manchmal übermotiviert und ungeduldig. Ab und zu scheint er ein wenig verwirrt zu sein. Etwas anstrengend, aber trotzdem war es eine gute Zusammenarbeit!
* **Lektor Axel Krack** ist ein guter Redner und hat ein breites Spektrum an Wissen. Er arbeitet mit PowerPoint, zeigt viele Fotos und Videos und kann problemlos frei und sehr lebendig referieren. Allerdings hat er nicht für alle unsere Ziele einen Vortrag dabei. Besonders über eines unserer Hauptziele der Reise: Istanbul nicht! Das geht gar nicht! Auch wenn er viele gute Vorträge parat hat, muss er immer über unsere Reiseziele einen Vortrag parat haben. Wenn dies nicht sichergestellt ist, ist er nicht der richtige Lektor für die Reise. Er ist ein Eigenbrödler und eigentlich auch nur zu seinen Vorträgen sichtbar.
* **Pianist Mihaly Barabas** spielt jeden Abend in Harrys Bar am Klavier und unterhält damit die Gäste. Seine Musik ist gut und abwechslungsreich. Mit den Halbplaybacks und seinem Klavierspiel, sowie seiner charismatischen Stimme erzeugt er eine swingige Atmosphäre in Harrys Bar. Die Abende in der Harrys sind immer gut besucht.
* **Eileen Baum:** Das Publikum war bei der ersten Show sehr angetan. Eileen ist eine hervorragende Gitarristin. Während der Show moderiert sie selbst. Die Moderationen sind zum Anlass passend. Bei der ersten Show waren rund 200 Gäste anwesend, was für Klassik sehr gut ist. Allerdings kamen zur 2. Show nur 62 Gäste… Das ist für die Atlantik Lounge zu wenig. Klassische Gitarre ist auch sehr speziell. Sie sollte entweder nur zu Reisen kommen, wo sie nur eine Show spielen muss, oder in Begleitung mit evt. einer Cellistin… Oder sie kann eine Show in der Atlantik Lounge spielen und evt. noch eine Matinee im Kino.
* **Markus Schimpp** macht ein sehr professionelles Programm und ist vor allem sehr unkompliziert. Benötigt für die Proben beispielsweise nur eine halbe Stunde, was die Planung für andere Veranstaltungen ebenfalls erheblich erleichtern kann. Zuverlässig und unterstützend dem Reiseleiterteam und den anderen Künstlern gegenüber! Er kommt super beim Publikum an und er begleitet auch gerne Ausflüge!
* **Martina Wegener** hatte ihre Vorträge gut organisiert und präsentiert! Sie ist nett, sehr umgänglich und hat immer ein offenes Ohr für die Gäste. Die Vorträge waren super besucht. Auch ihr Nordic Walking Programm kam bei den Gästen gut an!
* **Frank Katzmarek** präsentiert sich mit ganz viel Humor und Charme und es macht Spaß ihm zuzuschauen. Seine Tricks sind nicht wirklich neu und auch nicht sonderlich spektakulär, aber man hat, wenn man will, viel zu lachen. Er ist adrett gekleidet und punktet mit Spontanität und Lockerheit. Er ist sympathisch, herzlich und offen und mischt sich gern unter die Gäste. Er war überaus engagiert, spontan, unkompliziert und flexibel. Er bot auch immer wieder seine Hilfe an. Frank ist auch beim Team super beliebt und half auch Kollegen, wo er nur konnte! Eine tolle Zusammenarbeit!

**Frühschoppen:**

* Hanseaten - Frühschoppen
* Stadl - Frühschoppen

**Sonstige Veranstaltungen:**

1x Flower Power Party mit den DJs Rainer und Wanda + SE Special

2x Crew Show

**Fazit:**

Es war eine tolle Reise. Die Künstler haben die Show Lounge gerockt und für professioneller Unterhaltung gesorgt. Die Gäste waren sehr begeistert!

Rainer Groeber

Entertainment Manager / MS Artania

**Klaus Gruschka**

Kreuzfahrtdirektor

02.11.2022

Cc: Andreas Vespermann (aves@seachefs.com); art@phoenixreisen.com; Joerg Dunkel (info@joergdunkel.de); B.Drechsel@phoenixreisen.com; chris.schaedel@gmx.de; Claudia Kempkes (claudia.kempkes@schultecruise.com); DER Reiseleitung (rl@dts-kreuzfahrt.com); Franz Alois (drafranz@hotmail.com); G.Zisopoulos@phoenixreisen.com; joern-hofer1@freenet. de (joern-hofer1@freenet.de); Jose Guaithero (jose.sguaithero@schultecruise.com); k.gruschka@hotmail.de; mbzdega@web. de (mbzdega@web.de); M.Schulze@PhoenixReisen.com; Sinah Lucius (CSDE-SMC) <sinah.lucius@schultecruise.com>; N.Jepsen@PhoenixReisen.com; ARTANIA - Hotel Manager - Thomas Appenzeller <Hotel.Manager@MS-Artania.com>; ARTANIA - Master - Odd Jarle Flateboe <Master@MS-Artania.com>; ARTANIA - Cruise Director - Klaus Stephan Gruschka <Cruise.Director@MS-Artania.com>; CD? (upontheship@aol.com); Frank Oertel (frank.oertel@schultecruise.com); fleet@phoenixreisen.com; Martin Oberfell (martin.oberfell@schultecruise.com); Richard Bos (richard.bos@schultecruise.com); Martin Springer (martin.springer@schultecruise.com); Moritz Stedtfeld (moritzstedtfeld@yahoo.de); DER Künstler (show@dts-kreuzfahrt.com)